



Progress beyond

Solvay in Bad Wimpfen begrüßt neuen Leitwert für Trifluoracetat im Trinkwasser

Das Umweltbundesamt (UBA) hat für Trifluoracetat (TFA) einen Trinkwasserleitwert von 60 µg pro Liter Trinkwasser festgelegt.

Bad Wimpfen, 21. Juli 2020

Das Umweltbundesamt (UBA) hat für Trifluoracetat (TFA) einen Trinkwasserleitwert von 60 µg pro Liter Trinkwasser festgelegt. Dies erfolgte nach Auswertung toxikologischer Studien. Der bisher gültige gesundheitliche Orientierungswert in Höhe von 3 µg/l wird damit aufgehoben und durch den neuen Leitwert ersetzt. Das Solvay-Werk in Bad Wimpfen begrüßt diese Festlegung.

„Wir haben uns immer im Rahmen gesetzlicher Vorgaben bewegt. Aus den veröffentlichten Daten der Trinkwasserversorger ergibt sich, dass TFA in den von uns abgegebenen Mengen auch immer unterhalb der nun neu festgelegten 60 µg pro Liter im Trinkwasser blieb,“ so Uwe Männel, Werkleiter im Solvay-Werk Bad Wimpfen. „Der neue Leitwert und die Studienergebnisse bestätigen: Die vom Werk Bad Wimpfen eingeleiteten TFA-Frachten haben zu keiner Zeit eine gesundheitliche Gefährdung verursacht.“

Entsprechend dem allgemeinen Minimierungsgebot empfiehlt das UBA, dass eine TFA Konzentrationen von 10 µg/l oder weniger im Trinkwasser angestrebt werden soll. Solvay hat seit 2016 die TFA-Menge im Abwasser um mehr als 90 Prozent reduziert, und dafür rund 2,7 Millionen Euro investiert. „Dies hat dazu geführt, dass selbst im Oberflächenwasser des Neckar an der offiziellen Messstelle „Schleuse Gundelsheim“ durch die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) Werte von 7 µg/l gemessen werden,“ so Männel abschließend.

Solvay produziert in Bad Wimpfen Fluorspezialitäten, die insbesondere für die Synthese besonders wirksamer Arznei- und Pflanzenschutzmittel benötigt werden.

Über Solvay

Solvay ist ein wissenschaftlich orientiertes Unternehmen und schafft mit seinen Technologien einen sichtbaren Nutzen für alle Bereiche des täglichen Lebens. Die Gruppe beschäftigt über 24.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 64 Ländern und verbindet Menschen, Ideen und Elemente, um Fortschritt neu zu definieren und neu zu gestalten. Solvay möchte nachhaltigen Nutzen für alle



schaffen, insbesondere mit dem Programm ‚Solvay One Planet‘, das auf drei Säulen ausgerichtet ist: Klimaschutz, Schonung von Ressourcen und Förderung eines besseren Lebens. Die Gruppe trägt mit innovativen Lösungen zu sichereren, saubereren und nachhaltigeren Produkten bei – etwa im Haushalt, in Lebensmitteln und Verbrauchsgütern, in Flugzeugen, Autos, Batterien, Mobilgeräten, Gesundheitsanwendungen und mit Konzepten zur Luft- und Wasserreinigung. Die Solvay-Gruppe wurde 1863 gegründet und erzielte 2019 einen Umsatz von rund 10,2 Mrd. Euro, zum überwiegenden Teil mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Solvay ist an der Euronext in Brüssel (SOLB) und Paris gelistet. In den USA werden Aktienzertifikate der Gruppe (SOLVY) über ein Level-1-ADR-Programm gehandelt. Mehr Informationen auf www.solvay.com.

Solvay Special Chem ist Weltmarktführer für ausgewählte Spezialitäten auf der Basis von Fluor, seltenen Erden, Strontium und Barium. Solvay Special Chem nutzt ihr einzigartiges Know-how, um ausgewählten Industriezweigen Spezialprodukte und -lösungen anzubieten, wie das Lötflussmittel NOCOLOK® für Wärmetauscher, das Treibmittel Solkane®365 für Wärmedämmschäume, fluorierte Synthesebausteine für Arznei- und Pflanzenschutzmittel, Prozesschemikalien für Halbleiter oder Bariumsalze für passive elektronische Bauelemente.

Media Relations - GBU Special Chem

Jeanette Stellbrink
+ 49 511 857-2446
jeanette.stellbrink@solvay.com
Communication Manager

 Follow us on Twitter @SolvayGroup